

# Schwitzen und entspannen

Heute eröffnet „Mare Wellness & Sport“ auf 8000 Quadratmetern in Schönkirchen

**Schönkirchen – Vom reinen Fitness-Center zur Wellness- und Wohlfühloase mit angeschlossener Sportarena: Diese Entwicklung des bisherigen Schönkirchener „Health Club & Spa“, der jetzt „Mare Wellness & Sport“ heißt, am Standort im Gewerbegebiet Söhren ist abgeschlossen.**

Von Christoph Kuhl

Mit einem Solebad und den aufwändig gestalteten Außenanlagen sind mittlerweile auch die beiden letzten Bauabschnitte fertig gestellt. Rund zehn Millionen Euro hat der Husumer Unternehmer Erich Preißler in dieses Projekt investiert, dessen Grundsteinlegung Ende 2004 erfolgte. Am heutigen Mittwoch wird der Wellness- und Fitnessstempel mit einer Nutzfläche von mehr als 8000 Quadratmetern und mit einem separat zugänglichen öffentlichen Restaurant offiziell eröffnet.

Für den erfolgreichen Betrieb ist



„Mare“-Manager Thomas Strohmeier, hier vor dem Solebad, leitet ein Mitarbeiterteam von 52 fest Angestellten und etwa 60 Freiberuflern und Aushilfen. Foto uhl

Clubmanager Thomas Strohmeier verantwortlich, der ähnliche große Fitnessanlagen für eine englisch-amerikanische Investorengruppe in Mailand und Madrid etwa, Berlin und Hamburg aufgebaut hat. Strohmeier setzt dabei

in erster Linie auf Jahresmitgliedschaften, deren Zahl sich seinen Angaben zufolge bereits jetzt bei rund 2500 bewegt. „Natürlich sind uns Tagesgäste genauso willkommen“, so der Manager, der als eine wesentliches „Mare“-Charakteristikum eine familienorientierte Ausrichtung mit „optimierter Kinderbetreuung“ herausstellt.

Entspannen und schwitzen, beim Sport und in den Saunen. Das Angebot in der opulent ausgestatteten Wellness-Landschaft im osmanischen Ambiente reicht von der klassischen finnischen Sauna über Infrarot- und Kräutersauna und Dampfbäder, Whirlpools, Erlebnisduischen, warmen Ruhebänken mit Kamin und einem Hamam bis hin zum 28 Grad warmen Solebad und vielem

mehr. Sämtliche Einrichtungen mit Ausnahme spezieller Anwendungen im Beautybereich wie Massagen und Kosmetik sowie darüber hinaus das runderneuerte Fitnessareal inklusive Sportkursen können auch von Tagesgästen genutzt werden. Über eine Brücke übrigens sind die beiden Gebäudekomplexe miteinander verbunden.

Auffällig sind die aufwändig gestalteten Außenanlagen nach den Plänen der renommierten Landschaftsarchitekten Silvia Glaßer und Udo Dagenbach aus Berlin. „Soul-Garden“ nennt sich der parkähnliche Garten im mediterran-asiatischen Stil. Die Idee dabei ist es, den Wellness-Gedanken so in den Außenbereich zu übertragen, dass die Besucher schon auf dem Weg vom Parkplatz zum Eingang nachhaltig positiv eingestimmt werden – „ein Garten für die gestresste Seele“, so Strohmeier.

Das „Mare“ in Schönkirchen ([www.mare-kiel.de](http://www.mare-kiel.de)) ist täglich von 8 bis 23 Uhr, an den Wochenenden von 9 bis 20 Uhr geöffnet.